



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	C9410A
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformationszentral oder Nr. (24h Notfallnummer)	+41 44 251 51 51 145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	+ 41 44 634 10 20
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	16-Nov-2006
SDS nummer	204696

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte (Medium gray)				
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Alkyldiol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn; R22
Triethanolamin	102-71-6	< 1.5	203-049-8	Xn; R21
Carbon black	1333-86-4	< 1	435-640-3	

Gloss Enhancer

Wasser	7732-18-5	> 80	231-791-2	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi; R36/38
Alkyldiol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Polymer 58-K salt		< 2.5		
Polymer 683-K salt		< 2.5		

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung

Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.

Notfall – Übersicht

Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Hautkontakt	<i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Triethanolamin</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.
Augenkontakt	<i>2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Triethanolamin</i> Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.
Einatmen	<i>2-Pyrrolidon</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Alkyldiol</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Triethanolamin</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Verschlucken	<i>2-Pyrrolidon</i> Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen. <i>Diethylenglykol</i> Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.
Mögliche Gesundheitsschäden	Expositionswege
Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Chronische Gesundheitsschäden	Carbon Black: Untersuchungen zur chronischen Inhalation feiner Staubpartikel ergaben Lungentumore bei Tieren. Die IARC-Klassifizierung basiert auf diesen Ergebnissen. Die IARC kam ebenfalls zu dem Ergebnis, dass "keine gesicherten Erkenntnisse bezüglich der Karzinogenität von Ruß beim Menschen vorliegen". Unter normalen Nutzungsbedingungen dieser Tinte ist kein Einatmen feiner Staubpartikel zu erwarten.
Karzinogenität	Carbon Black wurde von der IARC als Karzinogen der Gruppe 2B eingestuft (die Substanz ist möglicherweise für Menschen Krebs erregend). Keine der weiteren Komponenten in dieser Zubereitung wurde nach den Richtlinien von ACGIH, EU, IARC, MAK, NTP oder OSHA als Karzinogen eingestuft.
Sonstige Angaben	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Haut	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Falls Ingestion des Materials erfolgt sein sollte, verständigen Sie einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 200 °F; Pensky-Martens Closed Cup
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	CO ₂ , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht in der Nähe von starken Oxydationsmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.	
Schweiz - Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz - MAKs		
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm MAK; 44 mg/m ³ MAK
Schweiz - Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz - STELs		
Diethylenglykol	111-46-6	40 ppm STEL; 176 mg/m ³ STEL
Persönliche Schutzkleidung		
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.	
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert	9.2 - 9.4
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt



SICHERHEITSDATENBLATT

Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.1
Flammpunkt	> 200 °F
Dampfdichte	> 1 (air-1.0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Gray/colorless

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. Fluorwasserstoff, Fluorierte Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ketone
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität	<i>Gloss Enhancer</i> LC50/96Std./Elritze => 750mg/L <i>Tinte (Medium gray)</i> LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L
-----------------------------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
--------------------------------	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
IATA	
Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A



SICHERHEITSDATENBLATT

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
EU-kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US
Definition(en)	R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe	R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
Ausgabedatum	Nov 16 2006 2:48AM
Fassung	1
Rechtliche Hinweise	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
Erklärung der Abkürzungen	
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile